

Tagesordnung II Punkt 19 der öffentlichen Sitzung am 21. Dezember 2011

Vorlagen-Nr. 11-V-82-0015

**Neubau Rhein-Main-Hallen - Projektstruktur und -Anschubfinanzierung**

---

**Beschluss Nr. 0721**

1. Zur Sicherung des Zeitplanes werden die erforderlichen Vorarbeiten und Planungen zum Neubau der Rhein-Main-Hallen vorangetrieben, soweit sie standortunabhängig sind.
2. Das Projekt wird von einer Lenkungsgruppe geführt, der angehören:
  - der für die TriWiCon zuständige Dezernent, Herr Stadtrat Bendel, als Vorsitzender
  - der Oberbürgermeister/Stadtkämmerer oder ein/e von ihm benannte/r Beauftragte/r aus der Kämmerei
  - die für Stadtplanung zuständige Dezernentin, Frau Stadträtin Möricke
  - der Projektleiter, Herr Wossidlo
3. Die Lenkungsgruppe wird ermächtigt, folgende Entscheidungen vorzubereiten und über die TriWiCon abzuwickeln, vorbehaltlich entsprechender Entscheidungen der städtischen Gremien:
  - Abschluss eines Vertrages mit dem durch Ausschreibung ermittelten Projektbüro
  - Abschluss eines Vertrages mit der WiBau zum Bauprojekt
  - Vorfinanzierung aller zur Schaffung von Baurecht notwendigen rechtlichen und organisatorischen Maßnahmen
  - Vorfinanzierung der Bürgerbeteiligung und der dazu erforderlichen Öffentlichkeitsarbeit
  - Alle weiteren standortunabhängigen Maßnahmen.
4. Das Neubauprojekt wird von einer Projektgruppe gesteuert, die aus den Betriebsleitern der TriWiCon, den Geschäftsführern der in Gründung befindlichen Wiesbadener Baugesellschaft mbH (WiBau) und einem Vertreter der Kämmerei besteht. Die Projektleitung liegt bei dem Sprecher der TriWiCon.
5. Zur Behandlung der vielfältigen Themen werden Projektarbeitsgruppen gebildet. Die Mitglieder der Arbeitsgruppen werden durch die Projektgruppe vorgeschlagen und durch die Lenkungsgruppe bestätigt.
6. Das Projekt wird fortlaufend von einem externen Projektbüro unterstützt.
7. Das Projektbudget wird auf 2,5 Mio € begrenzt. Es handelt sich um einen investiven Zuschuss. Für die Auszahlung des Investitionszuschusses sind die Zuschussrichtlinien anzuwenden, es ist daher ein Zuschussvertrag mit TriWiCon abzuschließen.

---

Für das Jahr 2011 ist als Legitimation für die Auftragsvergabe eine Verpflichtungsermächtigung notwendig. Sie wird außerplanmäßig auf dem Projekt Neubau Rhein-Main-Hallen zur Verfügung gestellt. Das Projektbudget von maximal 2,5 Mio. € wird auf die für die Jahre 2013/2014 veranschlagten Mittel (jeweils 15 Mio. €) angerechnet. Damit werden die Mittel 2014 um 2,5 Mio. € reduziert.

8. Es wird davon Kenntnis genommen, dass der Ankauf des Objektes Wilhelmstr. 7 nur bis zum 30.04.2012 über einen notariellen Optionskaufvertrag gesichert werden kann und die Standortentscheidung bis zu diesem Zeitpunkt getroffen werden sollte.
9. Die Lenkungsgruppe „Neubau Rhein-Main-Hallen“ wird gebeten, für die Haushaltsplanberatungen einen Zeitplan für den erwarteten Mittelabfluss bis zur Fertigstellung sowie zum frühestmöglichen Zeitpunkt eine Projektbeschreibung und einen differenzierten Projektplan vorzulegen.

(antragsgemäß Magistrat 29.11.2011 BP 0904)

Dem Magistrat  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Wiesbaden, .12.2011  
im Auftrag

Dr. Heimlich

Der Magistrat  
-16 -

Wiesbaden, .12.2011  
im Auftrag

1. Dezernat III  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Abdruck:  
Dezernat I/20  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Schmidt